

---

**Von:** Presse (BMWSB) <Presse@bmwsb.bund.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. März 2024 12:23  
**Betreff:** PM BMWSB: Bundeskabinett beschließt Modernisierung der Hochbaustatistik

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bundeskabinett beschließt Modernisierung der Hochbaustatistik**

Die Bundesregierung ist auf verlässliche und zeitnahe Informationen zur Bautätigkeit angewiesen, um politische Entscheidungen zu treffen und zu evaluieren. Neben der Wohnungspolitik sind diese Daten insbesondere auch für die Konjunkturpolitik, die Wohnungs- und Bauwirtschaft und die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung relevant.

Das Bundeskabinett hat mit dem heutigen Beschluss zur Änderung des Hochbaustatistikgesetzes den Anstoß gegeben, diese Datengrundlage wesentlich zu verbessern. Künftig sollen neben Daten zu den Baugenehmigungen und Baufertigstellungen auch Daten zu den Baubeginnen erhoben werden.

#### **Dazu Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen:**

*„Mit der Änderung des Hochbaustatistikgesetzes verbessern wir die Datengrundlage zur Bautätigkeit deutlich. Statt nicht-offizieller Prognosen verschiedenster Interessengruppen gibt es künftig vierteljährlich valide Zahlen zu aktuellen Entwicklungen im Wohnungsbau. Zudem können nun erstmals präzise Aussagen darüber getroffen werden, wie sich die Bautätigkeit im sozialen Wohnungsbau entwickelt.“*

*Angesichts der Bedeutung des sozialen Wohnungsbaus und der Rekordsumme von über 18 Mrd. Euro, die der Bund für den sozialen Wohnungsbau bereitstellt, ist es essentiell, Daten zur Bautätigkeit auch in diesem Segment zu haben.*

*Mit der Modernisierung der Hochbaustatistik unterstützen wir die Wohnungs- und Bauwirtschaft in ihren Planungen und erhalten zudem die Möglichkeit, bei Schwankungen bei den Fertigstellungszahlen kurzfristig reagieren zu können. Ein wichtiger Frühindikator für die konjunkturelle Lage der Bauwirtschaft sind dabei auch die Zahlen zu Baubeginnen, die nun erhoben werden. Wir entlasten zudem die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft durch eine verstärkte Digitalisierung und die primäre Nutzung von Verwaltungsdaten.“*

#### **Hintergrundinformationen:**

Die Analysemöglichkeiten werden durch den Aufbau eines neuen zentralen Auswertungssystems deutlich verbessert. Gleichzeitig wird die Hochbaustatistik modernisiert: Digitale, medienbruchfreie Meldewege und die primäre Nutzung von Verwaltungsdaten (Once-only-Prinzip) werden der neue Standard in den Erhebungen zur Bautätigkeit. Dies bedeutet einen Abbau von Bürokratie und damit eine spürbare Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft.

Das Gesetz soll am 1. Januar 2025 in Kraft treten. Nach einer Datenerhebungsphase im Jahr 2025 sollen erstmals im Jahr 2026 die neuen vierteljährlichen Indizes veröffentlicht werden.

---

Pressereferat

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin

E-Mail: [presse@bmwsb.bund.de](mailto:presse@bmwsb.bund.de)

Internet: [www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Folgen Sie dem BMWSB in den sozialen Medien:

X | [www.twitter.com/BMWSB\\_Bund](https://www.twitter.com/BMWSB_Bund)

Mastodon | [social.bund.de/@BMWSB\\_Bund](https://social.bund.de/@BMWSB_Bund)